

Vorwort

Dem ersten unserer beiden Bände zur Einführung in die *Gender Studies* in unterschiedliche Fachbereiche folgt hiermit der zweite Band.

Die beiden Bände „Dimensionen von *Gender Studies*“ sollen in ersten Linie StudienanfängerInnen im Bereich der *Gender Studies* den Einstieg erleichtern, aber auch ‚alten Häsinnen‘ (und ‚Hasen‘) einen Einblick in bisher vielleicht noch weniger vertraute Gebiete ermöglichen. Ein Großteil der in diesem Band zusammengeführten Texte geht – wie auch beim ersten Band – auf die Vortragsreihe „Dimensionen von *Gender Studies*“ zurück, die im Wintersemester 2000/2001 im Rahmen der Veranstaltungsreihe *Freiburger FrauenForschung* an der Universität Freiburg stattfand. Diese Zusammenstellung wurde um einige Texte aus späteren Semestern ergänzt.

Besonders hinweisen möchte ich Sie außerdem auf den Bericht meiner Kollegin Marion Mangelsdorf „Bewährungsproben. Überlegungen zur Institutionalisierung von Geschlechterforschung/*Gender Studies*“, in der sie grundsätzliche Überlegungen zur Institutionalisierung mit der Reflexion ihrer eigenen Erfahrungen an der 1998 gegründeten Freiburger Koordinierungsstelle *Gender Studies* miteinander verbindet. Eine andere Perspektive auf den Freiburger Studiengang *Gender Studies* bietet daneben das Selbst-Portrait, der ungewöhnlich aktiven und lebendigen Freiburger *Gender*-Fachschaft, die ebenfalls in dieser Ausgabe erscheint.

Noch einmal möchten wir uns bei unseren AutorInnen für ihre große Geduld bedanken, insbesondere natürlich bei denjenigen, deren Texte erst in dem hiermit vorliegenden zweiten Band erscheinen.

Meike Penkwitt

Freiburg, im Juli 2003

